

Kooperatives Doktoratsprogramm

FHV – University of Applied Sciences bietet in Zusammenarbeit mit ausgewählten Partneruniversitäten, dazu zählen unter anderem die Universität Innsbruck und die Universität Agder in Norwegen, ein kooperatives Doktoratsprogramm an. Eingebettet in einen einschlägigen, technischen Forschungskontext profitieren die Doktorant:innen von einer hochschulübergreifenden und internationalen Zusammenarbeit aus Forschungs- und Wissenschaftsteams.

Das Kooperative Doktoratsprogramm der FHV ist originär für Projektmitarbeitende bzw. wissenschaftliche Mitarbeitende der Forschungseinrichtungen der FHV konzipiert. Gleichfalls ist es allen Mitarbeiter:innen der FHV (nicht nur im akademischen Bereich) zugänglich, die im Zuge ihrer Weiterbildung ein Doktoratsstudium absolvieren möchten, und steht kostenpflichtig auch für Absolvent:innen von Master- sowie Diplomstudiengängen offen.

Auf einen Blick

- Berufsbegleitend, 6 Semester (Regelstudiendauer)
- Auslandsaufenthalte optional (je nach Partneruniversität)
- Doktor:in (Dr.) bzw. Doctor of Philosophy (PhD), Verleihung erfolgt durch die jeweilige Partneruniversität.
- Lehrveranstaltungssprache: Englisch und/oder Deutsch
- Lehrangebot und Co-Betreuung an der FHV
- Freier Zugang zu den Laboren (Campus)
- Zulassungsfrist: bis 15. März (Sommersemester) oder bis 15. Oktober (Wintersemester)

Unser Angebot

- Co-Betreuung von Dissertationen an der FHV. Hauptbetreuung obliegt der jeweiligen Partneruniversität.
- Lehrveranstaltungsangebot an der FHV, in den Bereichen „Überfachliche Schlüsselkompetenzen“ und „Wissenschaftliche Grundlagen und Fachkompetenzen“.
- Nutzung der Labore und Einrichtungen am Campus.

Interesse?

Alle Details zum Doktoratsprogramm findest du unter www.fhv.at/studium/doktorat.

Bei Fragen unterstützt:

Prof. (FH) Dr.-Ing. Markus Preissinger
+43 5572 792 3701
markus.preissinger@fhv.at

